



Praxisbeispiel In der Tagesstätte mitbestimmen



In der Tagesstätte mitbestimmen

Was ist Ihr Beispiel für gelungene Partizipation in Ihrer Organisation?

Die Tagesstätte ist ein offenes Angebot im Gemeindepsychiatrischen Zentrum Stuttgart Möhringen (Evangelische Gesellschaft e.V.), an dem Menschen aus dem Stadtteil mit einer psychischen Erkrankung ohne Anmeldung und ohne Kostenbeteiligung teilnehmen können. Innerhalb der Tagesstätte gibt es neben dem offenen Angebot auch unterschiedliche Gruppenangebote. Vier Mal in der Woche bietet die Tagesstätte ihren Besucher*innen ein kostengünstiges Mittagessen, sowie jeden Tag ein Kaffeeangebot.

Seit 2017 hat die Tagesstätte Stuttgart-Möhringen drei Tagesstättensprecher*innen (TSS), die für 1 Jahr von den Tagesstättenbesucher*innen gewählt werden.

Rolle und Ziele der TSS:

- Ansprechpartner*innen für Tagesstättenbesucher*innen sein, um Anregungen und Beschwerden entgegen zu nehmen und ihnen zuzuhören
- Sie vertreten die Interessen und Anliegen der Tagesstättenbesucher*innen
- Sie tragen zu einem Gemeinschaftsgefühl in der Tagesstätte bei

Aufgaben der TSS:

- Anregungen und Beschwerden der einzelnen Besucher*innen entgegennehmen, hierfür gibt es einen „Kümmerkasten“, in den Besucher*innen der Tagesstätte ihre Anliegen einwerfen können
- mit den Mitarbeiter*innen gemeinsam die Tagesstättenvollversammlung* vorbereiten
- die Teilnahme an Gesamteamsitzungen der Mitarbeitenden
- neue Besucher*innen die Tagesstätte zeigen und bei Bedarf deren Fragen beantworten
- Ausrichtung des TSS- Sprecher*innen Cafés 14-tägig

Wie kam es dazu, Sprecher*innen für die Tagesstätte zu wählen?

Entscheidend für die Einführung der TSS waren zum einen, der Wunsch nach einer Sprecher*in für die Tagesstätte in der Mitbestimmungsgruppe¹ und zum anderen die Empfehlungen der Stadt Stuttgart.

¹ Die Mitbestimmungsgruppe „All inclusive“ ist eine geschlossene Gruppe, an der interessierte Klient*innen und interessierte Mitarbeiter*innen der Einrichtung teilnehmen. Die Teilnehmer*innen setzen sich mit dem Thema Mitbestimmung auseinander.

In der Mitbestimmungsgruppe wurde gemeinsam überlegt, wie das Wahlverfahren gestaltet werden kann. Auch kam es hier zu der Entscheidung, dass es gut wäre, wenn dieses Amt mit mehreren Personen besetzt werden würde.

Was hat (am Anfang) vielleicht nicht so gut geklappt?

Nach der Wahl war es für die Tagesstättensprecher*innen zunächst schwierig ihre Rolle zu finden, da die Aufgaben noch nicht festgeschrieben waren und erst gemeinsam mit den Mitarbeiter*innen erarbeitet werden mussten. Dadurch entstanden für die TSS viele Unsicherheiten in der neuen Rolle.

Wie konnten die Schwierigkeiten überwunden werden?

Mit einer klaren Aufgabenbeschreibung für die TSS konnte diesen Unsicherheiten entgegengewirkt werden. Gut war die Entscheidung, mehrere Tagesstättenbesucher*innen mit dieser Aufgabe zu betrauen, da sich so die TSS gegenseitig unterstützen können.

Was hat sich durch das Beispiel verändert?

Die Tagesstättenbesucher*innen haben Themen und Schwierigkeiten bei den Tagesstättensprecher*innen angesprochen, die bei den Mitarbeiter*innen vermutlich nicht thematisiert worden wären.

Wie ist der (gemeinsame) Blick in die Zukunft?

Als wichtig für die Weiterentwicklung sieht das GpZ die Fort- und Weiterbildung der Tagesstättensprecher*innen zu verschiedenen Themen wie, z.B. Konfliktlösung und Kommunikation. Leider gibt es im Moment keine TSS, da aufgrund der Corona bedingten Schließung der Tagesstätte keine Wahlen durchgeführt werden können.

Wen können Interessierte kontaktieren, wenn sie mehr erfahren wollen?

Jörg Schwing
Gemeindepsychiatrisches Zentrum Stuttgart-Möhringen (eva)
Tagesstätte
Tel.: 0711/9976089-0
E-Mail: Joerg.Schwing@eva-Stuttgart.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Anfragen.

Gefördert durch die
Aktion
MENSCH Stiftung



 **EB Consult**
Partner der Sozialwirtschaft

 **CURACON**
SICHERHEIT GEBEN. LÖSUNGEN BIETEN.

Herausgeber

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e. V. (BeB)
Fachverband im Evangelischen Werk für Diakonie und
Entwicklung

Invalidenstr. 29, 10115 Berlin

Tel. / Fax: 030 83 001 270 /-275

E-Mail: info@beb-ev.de

Internet: www.beb-ev.de

© BeB, Berlin, Mai 2021

Autor*in

Jörg Schwing,
Gemeindepsychiatri-
sches Zentrum Stutt-
gart-Möhringen (eva)

Redaktion

Jörg Markowski, BeB
Stephanie Czedik,
IMEW